

Friedensprogramm der Friedenspartei

FWF = Für Welt Frieden



**12 Punkte Friedensprogramm der
Friedenspartei**

Für Welt Frieden

Artikel 1 Frieden, friedensfördernd und lebensfördernd

**Alle Entscheidungen orientieren sich in Richtung Frieden, friedensfördernd und lebensfördernd,
für alle Menschen, für alle Völker, für alle Tiere,
für die ganze Erde.**

**Dieser Artikel 1 steht ganz oben, über allen Gesetzen,
Erlassen, Beschlüssen, Verordnungen und dergleichen.**

Artikel 2 Finanzen Staat

Alle Steuerarten sind verboten, ausser 10 % Umsatzsteuer, die dem Staat für seine Aufgaben, dem Volk zu dienen, zur Verfügung gestellt werden. Für den Staat gilt:

Schulden machen ist verboten.

Die Geldschöpfungsmacht für die überregionale

Währung liegt beim Staat.

Artikel 3 Finanzen Städte, Gemeinden und Bundesstaaten

Diese finanzieren sich auch durch eigene Geldschöpfung mit einer eigenen Regionalwährung, nach dem Vorbild von Wörgl und Silvio Gesell oder nach eigenen Vorstellungen.

Für Städte, Gemeinden und Bundesstaaten gilt ebenfalls:
Schulden machen ist verboten.

Artikel 4 Die Souveränität des Staates

Diese wird durch Friedensverträge so schnell wie möglich sicher gestellt.

Wenn nicht anders möglich, dann durch einseitig und weltweit bekannt gegebene Friedenserklärungen.

**Artikel 5 Die Bundesstaaten erhalten ihre
maximale Souveränität, also
Entscheidungsfreiheit zurück**

Die Bundesstaaten erhalten maximale Souveränität zurück.
Die 12 Artikel des Friedensprogramms sind jedoch
übergeordnet in der Anwendung.

**Artikel 6 Beschlüsse von der EU und andere
internationale Vereinbarungen**

Diese finden unter Voraussetzung, dass Artikel 1:
Frieden, friedensfördernd und lebensfördernd erfüllt ist, ihre
Umsetzung und Anwendung.

Artikel 7 Bundeswehr und Polizei

Die Bundeswehr ist ausschliesslich für die Verteidigung der Grenzen und zur Hilfe in Katastrophenfällen zuständig. Militärische Auslandseinsätze, sowie Angriffskriege sind verboten.

Im Inland sorgt die Polizei für Frieden, Sicherheit und Schutz.

Artikel 8 Vergangenheit

Alle Verträge, Bündnisse, alle Gesetze und Ähnliches, sowie das Recht im juristischen Sinne müssen nach

Artikel 1 auf ihre Gültigkeit und Anwendungsfähigkeit überprüft und bei Bedarf verändert oder gelöscht werden.

Artikel 9 Insolvenz und die Sicherstellung der Grundversorgung eines jeden

Jeder Mensch hat das Recht auf eine Grundversorgung.

Ist die Verschuldung zu hoch, greifen die dafür vorhergesehen Neustartprogramme bzw. eine dauerhafte staatliche Grundversorgung.

Enteignung des eigenen Hauses und Grundstücks, bzw. der Eigentumswohnung wegen Geld ist mit einer Ausnahme nicht möglich.

Ausnahme: Wer trotz Rechtsbelehrung zum Artikel 1 in grösserem Ausmass oder wiederholt dagegen handelt, kann enteignet werden.

**Artikel 10 Jeder Mensch hat ein Recht auf
Unversehrtheit und einen freien
Selbstaussdruck, sofern es in
Einklang mit Artikel 1 ist.**

Unter Voraussetzung der Erfüllung von Artikel 1 sichert der Staat in zwei Richtungen die folgenden Rechte eines jeden: Die erste Richtung ist Schutz vor Verfolgung und zwar sehr konsequent (Gefängnis und / oder sofortiger und bleibender Aufenthaltsverlust für diejenigen, die Gewalt androhen). Die zweite Richtung ist die Unterstützung der Möglichkeiten, die öffentlich oder privat dafür gemacht werden, die persönlichen Rechte wahrzunehmen.

Im Folgenden werden diese Rechte benannt:

1.) Das Recht, die Religion bzw.

Religionsfreiheit frei zu wählen und auch zu wechseln.

Im eigenen Land kann jeder tun, was er möchte,

in Deutschland gelten die 12 Punkte des Friedensprogramms für alle.

2.) Das Recht auf eine eigene selbständig nach Eigeninteressen gewählte, friedvolle Entwicklung.

Unzulässig ist ein so starker Druck von aussen, dass die eigene Unversehrtheit nicht mehr gegeben ist.

Im Folgenden sollte das deutlicher werden:

Unzulässig ist Frühsexualisierung (Gender – Ideologie),

unzulässig ist der Zwang, dass Kinder und Erwachsene bestimmte religiöse oder kulturelle Traditionen mitmachen müssen, wenn sie

nicht wollen,

unzulässig ist die Beschneidung des Intimbereichs von Kindern aus religiösen Gründen,

unzulässig ist, dass ein Erwachsener ein Kind heiratet,

unzulässig ist Schulzwang – stattdessen Bildungsangebote,

die für alle – unabhängig der eigenen finanziellen Situation –

besucht werden können,

unzulässig ist eine Impfpflicht – Impfschutz kann jeder freiwillig machen, denn dann ist dieser Mensch ja geschützt und muss keine Angst vor Ungeimpften haben,

unzulässig ist die Verpflichtung, bei einem Menschen bleiben zu müssen, wenn man das wirklich nicht möchte (das kann Kinder betreffen, die bei einem andern Menschen wohnen möchten oder Frauen, die nicht mehr verheiratet sein möchten, bzw. die einen

anderen Partner aus einem andern Kultur- oder Religionsbereich heiraten möchten, ...)

3.) Das Recht auf eine freie kulturelle Entwicklung

4.) Das Recht auf eine freie Wahl des sozialen Umfelds inklusive der Wahl der Selbstverwaltung.

Das bedeutet:

Ohne festen Wasseranschluss und Strom, ohne Pass und ohne Geld zu leben als Einsiedler oder Reisender unter Voraussetzung der Beachtung von Artikel 1.

Zwangs-Obdachlosigkeit ist nicht möglich durch die Grundsicherung eines jeden.

Freiwilliges freies Wohnen in der Natur ist möglich, wenn jemand das möchte – auch mit einer kleinen Hütte und Garten oder einem Wohnwagen, nach Absprache, ohne weitere finanzielle Forderungen, wenn das „im Geiste“ von Artikel 1 geschieht. Warum?

Zu allen Zeiten gab es Einsiedler und Heilige in der Natur und das ist weiterhin wünschenswert und sollte als eine Bereicherung für das gesellschaftliche Bewusstsein der Menschheit betrachtet werden.

5.) Medien und Meinungsfreiheit:

Das Recht auf Meinungsfreiheit und Privatsphäre für jeden Menschen, sowie für jede Organisation oder Firma unter Beachtung von Artikel 1 des Friedensprogramms

Es ist wichtig, eine Vielfalt von Journalismus und Berichterstattung zu fördern, die ehrlich sein muss.

Medien, die absichtlich unehrlich oder kriegstreiberisch schreiben oder die Privatsphäre von Menschen missachten (wie heute noch üblich), verletzen Artikel 1 und haben mit Gefängnis und Enteignung der Firma zu rechnen.

Informationen über das Privatleben von jedem auch von sogenannten „öffentlichen Menschen“ dürfen nur mit deren Einverständnis veröffentlicht werden, ausser diese verletzen den Artikel 1 mit ihren Taten.

Journalistische Arbeiten über Firmen oder Organisationen, Politiker und andere, welche die öffentliche Meinung ungünstig für diese Firma oder Organisation prägen, auch wenn diese im Sinne von Artikel 1 zum Wohl von allen aktiv sind, das ist nicht erlaubt und kann Gefängnis oder Enteignung hervorrufen.

Im Licht der Wahrheit mag es manchmal notwendig sein, Informationen an die Öffentlichkeit zu bringen, welche diese ungünstig gegenüber einer Organisation, Firma etc. stimmen, wenn es wirklich um Wahrheit und die Sicherung des Friedens geht. Ansonsten hat auch eine Organisation und Firma, sowie ein Politiker und ein Land das Recht auf Privatsphäre.

**Artikel 11 Leben ist ein Wert an sich und
wird als solches geschätzt und
beschützt**

Jedes Lebewesen hat das Recht, in Würde und möglichst grosser Freiheit seine eigene Entwicklung zu gestalten.

Artikel 12 alles Weitere

Alles Weitere erfolgt in Übereinstimmung mit Artikel 1

Eine höchstmögliche Lebensqualität für alle

ist so

**durch die staatliche Förderung und den
staatlichen Schutz gegeben.**

**Dies führt zu einer blühenden und friedvollen Wirtschaft
und einem hohen Lebensstandard mit reichhaltigen
inneren und äusseren Werten.**

Frieden, Freiheit, Fülle, Sicherheit

und Wohlergehen für ALLE

Drei Ziele der Friedenspartei Für Welt Frieden

- 1. Abschaffung aller unangemessenen
finanziellen Forderungen und Zahlungen**
- 2. Einsetzen des Geldes und der Justiz zum
Wohl des Volkes und allen Lebens**
- 3. Frieden in allen Bereichen fördern**

Ziel 1 Abschaffung aller unangemessenen finanziellen Forderungen und Zahlungen

**Befreiung von der Abgabenlast, Einkommen ist
steuerfrei, nur noch 10 % Umsatzsteuer**

Die Steuern sind eine Abgabe, um dem Staat zu ermöglichen, die Grundbedürfnisse eines jeden Bürgers zu sichern, sowie die Infrastruktur z.B. für Energie und Mobilität zu ermöglichen.

Die Steuerlast wird so gesenkt, dass nur noch 10 % Umsatzsteuer auf alles, was gekauft wird, anfallen. Dies entspricht „dem Zehnten“, der jahrhundertlang als ausreichend und angemessen verwendet wurde.

Keine Mehrwertsteuer, Regensteuer, Einkommenssteuer, Schenkungssteuer etc. mehr, ... all das entfällt.

Arbeiten ist frei: Keine Lohnsteuer und keine Einkommenssteuer mehr. Nur der Verkauf „von etwas“ muss angemeldet werden. Schwarzarbeit gibt es nicht mehr. Jeder darf arbeiten wo und wie er will unter Beachtung von Artikel 1 des Friedensprogramms.

Möglichst umweltfreundliche Energie günstig für alle

Der Staat hat dafür zu sorgen, dass möglichst umweltfreundliche Energie jedem Mensch in diesem Land möglichst günstig zur Verfügung steht. Dafür werden alle Patente aus den Schubladen der Patentämter und Archiven geholt. Auch neue Forschungen, die Artikel 1 des Friedensprogramms berücksichtigen, werden staatlich und regional gefördert.

Wasser ist ein Menschenrecht und es gehört allen

Jeder Mensch muss freien Zugang zu erstklassigem Trinkwasser haben, ohne dafür zahlen zu müssen.

**Kompost statt giftiger Klärschlamm, sauberes
Grundwasser und kostenfreier Dünger, dazu noch
Wasser sparen und das Meer vor Überdüngung
schützen und das alles ohne Abwasser zu zahlen**

Die Abwassersysteme werden mit modernster Technologie und Berücksichtigung von Artikel 1 des Friedensprogramms so zu Kompostanlagen umgebaut, dass sie erstklassige Erde liefern, die kostenfrei z.B. zur Düngung von Schnittblumenfeldern und für Parkanlagen zur Verfügung steht.

Privatpersonen zahlen weder für Abwasser noch für Wasser. Dies gehört zur Grundinfrastruktur, die über die zehn Prozent Umsatzsteuer finanziert wird.

Hilfe statt Strafe bei Schulden und keiner landet auf der Strasse. Nach 99 Tagen Schuldenerlass durch das Neustartprogramm

Finanzielle Strafen werden abgeschafft und Schulden werden minimiert (siehe dazu auch Artikel 2, 3 und 9 des Friedensprogramms).

So wird viel Geld und Zeit eingespart, weil viele Amtsstellen gar nicht mehr besetzt werden müssen, indem lösungsorientiert und menschlich statt bestrafungsorientiert gearbeitet wird. Dadurch wird Angst und Druck von den Menschen weggenommen und stattdessen menschenwürdige schnelle Lösungen zum Wohl aller Beteiligten erreicht.

**Politiker und Richter verdienen gleich viel:
genug aber nicht übermässig viel**

Ein Amt, insbesondere das Amt des Regierungsvertreters des Volkes ist ein ehrenwertes Amt und wird aus Liebe zum Leben, zum Frieden und zum Volk angenommen. Der Verdienst eines solchen Menschen ist demzufolge durch die Arbeit selbst gegeben.

Der Lohn dient der Existenzsicherung und sollte soviel sein, wie es braucht, um eine kleine Familie zu ernähren. Derzeit (2017) wäre ein Verdienst von 3000.- € für jeden Amtsträger mehr als genug, besonders da auch viele Zahlungen wegfallen und Reiseauslagen zusätzlich übernommen werden. - Im Falle einer Familie erhält die Mutter zusätzlich ein Grundsicherung.

**Zwangszahlungen fallen weg – ausser Gesundheitskasse
und Umsatzsteuer von 10 %**

Zwangszahlungen, sowie versteckte Zahlungsaufforderungen, Abmahnungen jeder Art, sowie Zwangsverträge bzw. Zwangsmitgliedschaften sind unzulässig. Alle anderen Verträge

können monatlich gekündigt werden. Es gibt davon zwei Ausnahmen nämlich eine Basis-Gesundheitversicherung und Umsatzsteuerzahlungen von 10 %.

Damit entfällt: Rundfunkgebühr ARD/ZDF, hohe Krankenkassenbeiträge, viele Steuern, viele Versicherungen, Kreditzahlungen, Zahlungen durch versteckte Verträge über Internet und vieles mehr.

Grundsätzlich gilt: Versichert zu sein, auch rentenversichert zu sein, geschieht in Eigenverantwortung.

Eine minimale Grundsicherung ersetzt den Krankenkassenbeitrag. Jeder hat Anrecht darauf

Es gibt einen verpflichtenden Gesundheitsbeitrag (anstelle der Krankenkasse) als Grundsicherung. Dieser beträgt für Alleinstehende 50.- € monatlich und für Familien 100.- € monatlich. Er reicht für eine medizinische Grundversorgung.

Es ist jedem freigestellt, darüber hinaus zusätzliche Versicherungen abzuschliessen, die jedoch monatlich kündbar sein müssen, um möglichen Schulden vorzubeugen.

Die Kosten der Politik, des Finanz- und des Gesundheitswesens, sowie des Militärkomplexes, wie auch alle weiteren öffentlichen Bereiche, in denen viel Geld fließt, werden nach und nach auf die „Stimmigkeit“ mit Artikel 1 überprüft.

Es wird eine öffentliche Diskussion zwischen Friedensfachmenschen und anderen Interessierten über dieses Geld geführt, um hier optimale

Lösungen zu finden.

Zum Beispiel zum Thema Geld und Politik könnten folgende Fragen sinnvoll sein:

Wieviel sind die Ausgaben in der Politik ?

Wofür werden sie eingesetzt ?

Was sind die Ergebnisse ? Was für Ergebnisse sollen in Zukunft erreicht werden? Wie sollen diese Ergebnisse umgesetzt werden ? Wieviel Geld braucht die Umsetzung ?

Nach einer Zeit könnten dann die gleichen Fragen wieder neu gestellt werden, um „den Flugkurs“ ständig „den neuen Winden“, also den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

So kann jeder Bereich einzeln betrachtet und „auf Friedenskurs“ gebracht werden.

**Ziel 2 Einsetzen des Geldes
zum Wohl des Volkes
und allen Lebens**

Das Geld wird für die Menschen im Land eingesetzt

Das Geld des Volkes bleibt im Land und wird zum Wohl des Volkes eingesetzt. Ausserhalb des eigenen Landes wird immer nur zum Wohl der Menschen geholfen und dies mit Wissen, Material und praktischem Einsatz, nicht mit Geld direkt.

Sichere Grundversorgung für alle und Schuldenerlass

nach 99 Tagen

Es gibt keine Obdachlosen mehr und keine Menschen, die betteln müssen oder im Müll wühlen, um ein paar Cent zum Leben zu finden. Nach 99 Tagen geschieht 100 % Schuldenerlass, damit für alle ein Neustart möglich ist.

Jeder Mensch hat Anrecht auf eine Grundversorgung.

Es gibt drei Kategorien.

Grundversorgung Kategorie 1: Einzelne Menschen im arbeitsfähigen Zustand, kinderlose Paare, Menschen aus dem Ausland ohne Kinder - Flüchtlinge und Nicht-Flüchtlinge.

Hier bekommt kein Bewohner Geld, jedoch die Möglichkeit, sich eine neue Existenz aufzubauen und eine Grundsicherung, so lange dies notwendig ist

Ausnahme: Hausbesitzer oder Besitzer von Eigentumswohnungen kommen in die Kategorie 2, da festes Privateigentum nicht enteignet werden kann, sofern Artikel 1 eingehalten wird.

Diese Menschen kommen in das Neustartprogramm:

Ein Haus mit eigenem Ackerland, Grossküche, Sanitäranlagen gemeinschaftlich, für Damen und Herren getrennt.

Jeder erhält 1 kleines Zimmer mit Heizung bis 15°C. Kein Luxus aber es reicht zum Leben mit einem dicken Pullover und einer Decke.

Wöchentlich sind 20 Arbeitsstunden für die Gemeinschaft Pflicht.

Es wird direkt für die Erhaltung der Menschen in der Neustarteinrichtung gearbeitet: auf dem Gemüseacker, in der Gemeinschaftsküche, in der Wäscherei, und beim Putzen der sanitären Anlagen, begleitet von freiwilligen lokalen Helfern und Therapeuten.

Wer Therapie braucht, der erhält sie.

Weitere Angebote zur Integrationsunterstützung, besonders die Schulung in Artikel 1 des Friedensprogramms, sowie das Gespräch über die Umsetzungen ist für Menschen aus dem Ausland Pflicht. Auch weitere Gemeinschaftsangebote zur Stabilisierung und Heilung von Körper, Geist und Seele werden angeboten z.B. Gestalttherapie, freies Tanzen und Meditation.

Niemand erhält Geld, jedoch genügend Kleider, dreimal am Tag zu essen, eine freie medizinische und auch zahntechnische Minimalversorgung und der Gesundheitsbeitrag von 50.- € pro Person pro Monat wird übernommen.

Wer Geld möchte, kann in der freien Zeit in das Umfeld gehen und fragen, ob z.B. ein Gartenzaun repariert werden kann und was derjenige bereit wäre dafür zu geben. Arbeitsangebote können auch z.B. auf einer öffentlichen Pinnwand stehen. – So kann der Dialog zwischen den Ortsanwohnern und den Bewohnern des Neustartprogramms gefördert werden.

Über das verdiente Geld muss keine Rechenschaft abgelegt werden. Es wird in einem überwachten Schliessfach mit persönlichen anderen Sachen von jedem selbst verwaltet. Es können auch selbst gefertigte Gegenstände in der Markthalle verkauft werden und manch einer findet auf Anfrage eine Praktikumsstelle mit der Möglichkeit, danach da zu arbeiten. So kann jeder direkt am Tag nach dem Einzug anfangen, eine eigene Existenz aufzubauen. Menschen aus dem Ausland und Flüchtlinge bekommen so Anschluss und den Anreiz, die Sprache zu lernen und integrieren sich dadurch natürlich durch den Dialog.

Es ist das Ziel, dass Menschen nach den 99 Tagen möglichst bald in ein selbstbestimmtes Leben gehen können.

Dazu gibt es auch Coaching, therapeutische Angebote, und wo Bedarf ist persönliche Beratung und Begleitung.

Für Menschen mit Schulden: Es muss alles abgegeben werden inklusive Auto und Bankkonto. Nur ein Fahrrad oder Moped und alles, was in einem Zimmer Platz hat, darf mitgenommen werden.

Schon am zweiten Tag nach Aufnahme im Neustartprogramm-Haus kann begonnen werden, sich ein neues Leben aufzubauen.

Nach 99 Tagen geschieht ein kompletter Schuldenerlass.

Das schon aufgebaute Vermögen, das im Neustartprogramm erworben wurde, bleibt jedoch vollständig erhalten, denn dieses ist ja – wie es der Name sagt, für einen neuen Start im Leben. So muss niemand ein Leben lang an seinen finanziellen Fehlern tragen, sondern kann wieder neu anfangen.

Grundversorgung Kategorie 2: Sozialhilfeempfänger, Rentner mit zu knapper Rente, Menschen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen, kranke Menschen, Menschen mit Tieren oder grossem Garten (z.B. Landwirte, Lebenshöfe, Selbstversorger) im Falle von Geldproblemen, sowie Haus- bzw. Wohnungsbesitzer mit Geldproblemen.

Ausnahme: Davon ausgenommen sind Mütter mit Kinder; sie erhalten sowieso eine Grundsicherung.

Diese Menschen erhalten eine Grundsicherung bzw. eine Aufstockung der Finanzen bis zur Grundsicherung, damit es gut zum Leben reicht. Nach derzeitigem Stand wäre das 1000.- € pro Erwachsener und für Haus oder Miete 500.- extra.

Wem das nicht reicht, wegen teuren Medikamenten oder Therapien oder anderen Gründen kann dies mit dem persönlichen Berater besprechen und erhält das, was notwendig ist, damit keine Not mehr da ist, also eine individuelle Lösung.

So lange jemand im arbeitsfähigen Alter, gesund und ohne Einschränkungen eine finanzielle Grundsicherung erhält, muss zweimal wöchentlich ein Gespräch mit einem persönlichen Berater stattfinden mit dem Ziel, die Selbständigkeit – auch finanziell wieder zu gewährleisten.

Schuldenerlass geschieht in der Regel komplett, ausser jemand wird dadurch in seiner Grundexistenz geschädigt. In dem Fall muss eine individuelle Lösung gefunden werden. Zum Schuldenerlass wird ein einfacher Antrag gestellt. Dann findet ein Gespräch zwischen dem Antragstellenden, dem Berater und dem Gemeinderat bzw. Stadtrat statt und der Schuldenerlass wird amtlich bestätigt.

Es werden auch evt. erforderliche Therapien und Coaching, sowie Weiterbildung ermöglicht, also alles, was es braucht, um diese Menschen in die Selbständigkeit zurückzuführen.

Als Berater kommen zum Beispiel empathische Menschen mit Lebenserfahrung in Frage, die vorher beruflich in Beratung oder Therapie selbständig tätig waren.

Grundversorgung Kategorie 3: Neu ankommende Familien mit Kindern aus anderen Ländern, Flüchtlinge und Nicht-Flüchtlinge ohne finanzielle Selbständigkeit

Diese Menschen erhalten zwei Zimmer mit eigenem Bad in einem Neustartprogramm für Familien und werden mit der Hilfe persönlicher Betreuung nach und nach integriert, also in die Selbständigkeit mit dem Wissen um die Rechte und Pflichten in diesem Land begleitet.

Sie erhalten in der Neustarteinrichtung alles, was sie brauchen, also dreimal zu essen etc. wie die Menschen in Kategorie 1, ausserdem einen persönlichen Berater, der genug Zeit für seine Arbeit hat und wirklich für die Menschen da sein kann!!! Dies werden oft Mütter mit erwachsenen Kindern sein, die hier ehrenamtlich tätig sind, da sie ja eine lebenslange Grundsicherung haben und nicht auf Verdienst angewiesen sind.

Zusätzlich werden die Familien von Therapeuten und Psychologen betreut und besonders auf ihre Friedfertigkeit und Integrationsfähigkeit hin beobachtet.

Für viele Menschen aus dem Ausland ist Deutschland ein Paradies. Ein Paradies muss man aber erst einmal lernen zu erhalten, ansonsten passiert das, was die Menschen derzeit mit dem Planeten gemacht haben: aus dem Paradies wird eine Hölle gemacht. - Auch in der Natur wird oft ein neues Mitglied nicht einfach so in eine Tiergemeinschaft aufgenommen. Alles braucht seine Zeit.

Die Beobachtung der Natur kann viele Friedens-Erkenntnisse liefern.

Die Menschen arbeiten pro Familie 20 Stunden (einer allein für die Familie oder aufgeteilt auf beide Partner) für das Gemeinschaftswohl, also unentgeltlich.

Männer können nach den Gemeinschaftsstunden freiwillig weitere 20 Stunden für Geld arbeiten, mit einer Arbeit vor Ort. Zum Beispiel wird mit der ersten Arbeitszeit die Produktion für das Essen der Bewohner sichergestellt, mit den zweiten 20 Stunden können weitere Nahrungsmittel zum Verkauf produziert werden, so dass auch Einnahmen für die Einrichtung UND für den Neustart da sind. Das verdiente Geld wird wöchentlich ausgezahlt.

Zu dem Zeitpunkt, wo die Integrationsfähigkeit von den Menschen im Neustartprogramm, sowie vom persönlichen Berater bestätigt ist, sowie eine Wohnung und ein Arbeitgeber für den Vater der Kinder gefunden ist, kann die Familie umziehen. Von dem Moment an erhält DIE MUTTER die monatliche Grundversorgung plus das Kindergeld, so lange sie in Deutschland wohnt. - Bei einer alleinerziehenden Mutter mit Kindern wird demzufolge nur die Integrationsfähigkeit geklärt und eine Wohnung gesucht und vom Tag des Auszugs an ist sie über die Grundversorgung und das Kindergeld finanziell versorgt, solange sie in Deutschland wohnt.

Die Integration geschieht in Absprache mit den Möglichkeiten in den Gemeinden und mit Sprachförderungs- und anderen Programmen ähnlich der Menschen der Kategorie 1.

Für die Kinder besteht ein eigenes Programm, das ihnen Schulbildungsangebote und Spielmöglichkeiten, Möglichkeiten zur Verarbeitung und Heilung von Traumata und Gewalt bietet, sowie alles, was es braucht, um ein angemessenes kindgerechtes Umfeld zu erleben und glücklich aufzuwachsen und dabei in Frieden mit allem Leben zu sein.

Grundsätzlich gilt: Die Grundversorgung ist nur in Deutschland möglich. Auswanderung wird nicht aus der öffentlichen Kasse finanziert; sie ist eine Privatangelegenheit. Individuelle Ausnahmen sind möglich.

**Mütter erhalten eine lebenslange Grundversorgung
zuzüglich Kindergeld so lange sie in Deutschland
wohnen**

Kinder im Erwachsenwerden zu begleiten und anzuleiten ist eine der wichtigsten und vorrangigsten Aufgaben für Erwachsene und ein Wert in sich.

Die Natur hat die Frauen mit der Fähigkeit ausgestattet, neues Leben in sich entstehen zu lassen, es zu gebären und dieses neue Leben mit körpereigener Milch zu ernähren. Deswegen ist es nur natürlich, dass die Mütter ihre Aufgabe so wahrnehmen können MÜSSEN, wie es von der Natur vorgesehen ist: Zeit zu haben für die Kinder und ihre Bedürfnisse. - Alles was natürlich ist, hat eine Ordnung in sich und wirkt, wenn diese beachtet wird, harmonisierend und friedensschaffend. Da der Mensch Natur ist, wirkt diese Ordnung auch heilsam und friedensschaffend in der menschlichen Gesellschaft, wenn er sich daran orientiert und sich und die Gesellschaft von der Natur heilen lässt.

Die Kinder sind die nächste Generation, welche die Verantwortung für den Planeten und alles Leben auf ihm übernehmen werden.

Damit ein dauerhafter Frieden bleiben kann, müssen die Kinder deshalb sehr sorgfältig in dem Verständnis, wie wertvoll Frieden als Grundlage und Ursache einer menschenwürdigen Zivilisation ist, unterrichtet werden. Dies geschieht in erster Linie durch praktisches Tun und dabei miteinander reden – z.B. das Gemüse aus dem Garten holen und damit ein schönes Essen für die ganze Familie zubereiten.

Diese Aufgabe ist von der Natur an erster Stelle der MUTTER zugeteilt worden, da sie das Kind von der Natur erhalten hat, denn:

Die Natur gibt zugleich mit einer Aufgabe auch immer die Fähigkeiten dazu, da sie dafür sorgt, sich selbst zu erhalten.

Deshalb wird der Frieden in der menschlichen Gesellschaft erst dann richtig ankommen, wenn die Mütter den Platz erhalten, den ihnen die Natur gegeben hat. Dies kann nur gelingen, wenn die Mutter frei von Geldsorgen und damit frei von der Angst um's Überleben ist.

Die Arbeit der Mütter ist unbezahlbar und unverzichtbar, um den Frieden in der Gesellschaft zu stabilisieren und zu erhalten. **Deshalb bekommen Mütter vom 6. Schwangerschaftsmonat an für den Rest ihres Lebens eine finanzielle Grundsicherung.** Derzeit (2017) wären das 1000.- € monatlich.

Zusätzlich bekommt DIE MUTTER pro Kind Kindergeld. Derzeit (2017) wären das 500.- für das erste und auch für jedes weitere Kind. - Eine Mutter mit drei Kindern kann sich also eine Haushaltshilfe leisten, oder einen Taxifahrer bezahlen, der ihre Kinder in den Musikunterricht fährt. Wenn das Projekt Kindererziehung beendet ist, werden die Mütter sich – entsprechend ihrem Wesen – meistens für das Gesamtwohl betätigen, z.B. als geschätzte Beraterinnen in den Neustartprogrammen.

Die Grundsicherung erhalten Mütter unabhängig davon, ob sie in einer Familie leben oder alleinerziehend sind. - Wenn Väter alleinerziehend sind, dann erhalten die Väter die gleiche Grundsicherung für den Rest ihres Lebens. Das Gleiche gilt, wenn die Kinder bei jemandem anders aufwachsen. Wer für die Kinder da ist, erhält eine Grundsicherung mit dem Kindergeld zusätzlich, ein Leben lang.

Es ist jetzt Zeit, den hohen Wert des „Mutter-Da-Seins“ auch öffentlich zu bekunden, um diese Gesellschaft an ihrer Wurzel zu heilen und eine natürliche Ordnung zum Wohl von allen wieder zu ermöglichen.

Der Wert der Frau, der Wert des Mannes, der Wert der Mutter,
der Wert des Vaters

Frau- und Mannsein braucht in der heutigen Zeit eine neue Definition, eine neue Selbstfindung, da die natürliche Ordnung kaum mehr sichtbar ist.

Wie kann eine Frau sich als Frau erkennen und erleben ? Wie kann ein Mann sich als Mann erkennen und erleben ? Was bedeutet es, Mutter zu sein ? Was bedeutet es, Vater zu sein ? Wie können sich die eigenen Werte zu einem Gesamtwert verbinden, der für alle befruchtend, nährend und heilsam wirkt ? Das sind Fragen, die helfen können, die eigenen inneren Werte wieder zu finden.

Die Städte, Gemeinden und Dörfer unterstützen deshalb das Bilden von Frauenkreisen und Männerkreisen, um über diese Themen zu sprechen und die inneren natürlichen Werte, die friedensschaffend wirken, immer wieder neu und lebendig in die Gesellschaft einzubringen.

Politiker haften mit ihrem Privatvermögen für unangemessene Ausgaben

Ein Justizgremium befasst sich damit, was in der Vergangenheit von den derzeit lebenden Politikern mit dem Geld des Volkes gemacht wurde. Dafür haften diese mit ihrem persönlichen Vermögen. Unzulässig ist beispielsweise die Bankenrettung, die Finanzierung oder Beihilfe von kriegerischen Handlungen als Angriffskrieg, finanzielle Unterstützung von Wahlkandidaten im Ausland, sowie die Mitfinanzierung fremder Regierungen.

Die Entscheidungen darüber werden von einem Spezialistenteam aus 12 Menschen, die langjährig therapeutisch oder beratend gearbeitet haben, empathisch sind und Artikel 1 des Friedensprogramms selbst leben und verinnerlicht haben, gefällt werden. Sie bilden ab sofort das oberste Justizorgan von Deutschland, auch über den Gerichten stehend. Darüber sind nur die Ziele und das Friedensprogramm der Friedenspartei, gleichberechtigt gegenüberstehend ist die Regierung, die auch dem Friedensprogramm insbesondere Artikel 1 unterstehen.

**Alte Gesetze werden verändert oder gestrichen – das
Leben wird vereinfacht – Konsequenzen für zugefügtes
Leid für Menschen, die einen Eid abgelegt haben**

Auch sämtliche beschlossenen Gesetze, sowie das Justizwesen werden überprüft und bei Bedarf verändert oder gestrichen. Wenn Gesetze und Handlungen das Leben von Menschen oder ihre Grundbedürfnisse verletzt haben, müssen diejenigen Menschen, die das trotzdem umgesetzt haben mit Konsequenzen rechnen... Denn sie haben ihr Amt angetreten, vereidigt unter dem Grundgesetz „die Würde des Menschen ist unantastbar“. Dafür müssen sie Rechenschaft ablegen.

Oberster Leitsatz und oberstes Recht in Deutschland

ist vom Moment der Einführung an der Artikel 1

im Friedensprogramm, der Frieden,

maximale Freiheit

und eine Grundexistenzsicherung

für alle garantiert.

Ziel 3 Frieden

in allen Bereichen fördern

Frieden ist nur echter Frieden, wenn er ganzheitlich ist, also wenn er für alle gilt: Für Mensch, Tier, Natur und den Planet.

Schritt für Schritt wird alles, was nicht das Leben fördert in lebensfördernde Möglichkeiten umgewandelt, das betrifft die Technik, den Verkehr, die Wirtschaft, das Justizwesen, das Geldwesen und alles andere, was zum Menschsein gehört.

Die gesamte Ausrichtung des Staates dient dazu, Frieden auf allen Ebenen zu fördern.

So wird das Thema „Gewalt“ entschärft und minimiert und das Zusammenleben der Menschen wird immer friedlicher und kreativer. Dadurch braucht es viele Massnahmen und Gesetze kaum mehr, die im Übergang notwendig sind. Diese werden im Folgenden detaillierter beschrieben.

Da die Richtung der Menschheit bisher nicht Frieden, sondern Zerstörung, Ausbeutung und Gewalt war, befasst sich dieser Teil der Erläuterungen zu den drei Zielen mit der aktuellen Gewalt und Massnahmen zum Gewaltstopp.

Grundsätzlich gilt: Gewalt ist das Gegenteil von Frieden und verlangt ein Eingehen darauf. Gewaltanwendung ist kein Menschenrecht und wer es macht, muss mit einer massiven Einschränkung seiner Freiheit für eine Zeit leben.

Gewalt ist ein Ausdruck von Nicht-Frieden und benötigt noch mehr wie alle anderen Heilung. Gewalttäter sind Menschen, die einen Schritt zu weit gegangen sind, jedoch als Ausdruck eines kollektiven Problems.

Jedes Opfer und jeder Täter erhält demzufolge eine individuelle Unterstützung und Begleitung von Menschen, die dafür qualifiziert sind. Langfristig sichert eine fachlich und menschlich qualifizierte Begleitung von Opfern und Tätern den Frieden mehr, als jede gesetzliche Regelung, denn: Veränderung geschieht nicht durch Druck von aussen, sondern durch Einsicht von innen.

**Im Folgenden die Notfallmassnahmen für diese
Zivilisation, welche durch die bis dato gesetzlichen
Regelungen, Geld und Wirtschaft den Vorrang gab,
statt dem Leben und der Natur,
von dem jedes selbst ein Teil ist.**

Allzu Gewaltvolles wird sofort gestoppt

Als Erstes werden die dringendsten zerstörerischen Probleme gestoppt: Stopp aller Atomkraftwerke so schnell wie möglich. Abbau aller Atomwaffen und anderer Massenvernichtungswaffen so schnell wie möglich. Stopp aller Drohnenflüge zum Töten. Verbot des Verkaufs von Waffen ins Ausland. Sofortiger Stopp von Fracking. Verbot der Gentechnik und Importe von Gentechnik, sowie anderen unnatürlichen Eingriffen in die Pflanzen- und Tierwelt. Verbot von Tierversuchen und Pelztierzucht. Stopp von Wettermanipulation. Verbot von weiteren Grosstierställen und Reduzierung des Tierbestandes so schnell wie möglich auf ein umweltverträgliches Mass. Verbot des Imports von Jauche anderer Länder zur Entsorgung, sowie Verbot chemischer Pestizide, da das Trinkwasser dadurch verschmutzt und vergiftet wird. Zusätzlich gilt: Nach einer kurzen Übergangszeit z.B. 6 Monaten, dürfen auch keine Importe von Produkten mehr geschehen, die lebensverachtend hergestellt worden sind. Dies betrifft z.B. Billiglohn, Kinderarbeit, Vernichtung von Urwald, Vergiftung ganzer Gebiete, Tierausbeutung, Diebstahl des Trinkwassers in Drittwelt-Regionen durch Konzerne, um es hier zu verkaufen, wodurch der Grundwasserpegel der Region absinkt, etc.

Das ist der Anfang. Alles andere ergibt sich dann durch die friedensfördernde Ausrichtung.

Gewalt und sexuelle Gewalt

Es gibt viele Studien, Artikel, Bücher und Forschungen, die sich mit dem Zusammenhang zwischen Gewalt und einer nicht friedlichen Welt befassen haben. Diese hier alle zu nennen, würde den Rahmen sprengen. Im Internet finden sich genügend Informationen darüber.

Hier nur die Schlussfolgerungen:

Physische Gewalt, psychische Gewalt und vieles im Sex-Bereich ist Gewalt gegen das Leben. Bekannt ist z.B. bei der Kriminalpolizei, dass Kinder, die Gewalt gegen Tiere ausüben, fast immer zu Gewalttätern gegen Menschen werden.

Bekannt ist auch, dass Prostituierte meist Gewalt und oder sexuelle Gewalt in der Kindheit erlebt haben, welche zu posttraumatischen Belastungsstörungen und der immerwährenden Wiederholung der Gewalt über Prostitution oder gewalttätige Beziehungen führt und bei Heilung auch der „Beruf“ Prostituierte an den Nagel gehängt wird. Hier braucht es sowohl stoppende Massnahmen, wie auch viele therapeutische Angebote, um auch in dem Bereich Heilung und dadurch inneren Frieden zu ermöglichen.

**Als Regel gilt: Die Freiheit des Einzelnen geht so weit,
wie diese
die Freiheit des Nächsten respektiert
und schützt.**

Massnahmen bei Gewalt

Gefängnis bei Gewalt – ohne Bewährung - als schützende Massnahme für alle und zur Reduktion der aktuellen Gewalt als „erste Hilfe für die aktuelle Situation“.

Wofür gibt es Gefängnisstrafen ?

**Gefängnis bzw. Sicherheitverwahrung mit
therapeutischen Massnahmen ohne Bewährung
für mindestens:**

1 Jahr bei offener Propagierung von Gewalt gegen Schwächere oder gegen einzelne Menschen und bei bezeugten Morddrohungen wegen einer anderen Meinung, wie es immer häufiger in der Politik geschieht, Kriegsaufrufen von privater und öffentlicher Seite mit deutlicher Gewaltbenennung, öffentliche und insbesondere wiederholte Gewaltäusserungen gegen Personengruppen, Religionen oder Parteien. Auch im Rahmen einer Religionsausübung oder Tradition bzw. Kulturangebot ist das nicht zulässig, auch nicht in Privatveranstaltungen.

1 Jahr gibt es auch bei wiederholten Drohungen z.B. zum Kindesentzug oder Kündigung der Wohnung oder Arbeit, nur weil jemand „einen anderen Lebensstil“, „eine falsche Religion“ oder eine „falsche politische Einstellung“ oder Ähnliches hat. Solange der Lebensstil eines andern nicht gewalttätig (auch nicht mit Worten) ist, andere nicht belästigt (laute Musik, Lärm, das Leben anderer beeinträchtigende Unordnung, gewaltvolle Religion, o.ä.) ist jeder Lebensstil als nichts anderes, als ein Ausdruck der Vielfalt anzuschauen. - Frieden braucht Vielfalt und Individuen, die Neues

ausprobieren und selbständig denken, um lebendig gelebt zu werden. Zu berücksichtigen dabei ist lediglich der Artikel 1 des Friedensprogramms.

1 Jahr bei wiederholtem Kauf, Verkauf oder wiederholtem Ansehen von Videos, Bildern und Computerspielen, die unangemessene, nicht der Aufklärung, sondern dem geldverdienst dienende Gewaltszenen und /oder pornographische Szenen, die Gewalt- und oder Sex mit Kindern, Tieren, oder anderen Schwächeren zeigen. Mit anderen Worten: Gewalt um der Gewalt willen.

1 Jahr bei grösserer oder wiederholter Gewalt gegen Tier oder Mensch **durch Kinder von 8-18 Jahren**. Die Kinder kommen in eine Schutzeinrichtung mit therapeutischer Begleitung, in der sie liebevoll an die Achtung vor allem Leben herangeführt und in allen Bereichen individuell gefördert und unterstützt werden.

3 Jahre bei leichter Gewalt gegen Schwächere, welche Verunsicherung und Angst des Schwächeren bewirken, ohne äusserlich sichtbare Verletzungen. Dazu gehören z.B. Erwachsene, die Kinder „heiraten“ / „Soft“-Pädophilie / u.a. Solche Menschen dürfen in Zukunft weder eigene Kinder erziehen noch Tiere halten. Allerdings können sie an Orten, wo es Kinder und Tiere gibt mithelfen, sofern sie als geheilt eingestuft werden. Ausnahmen sind im Einzelfall nach genauer Prüfung möglich.

5 Jahre bei grober Gewalt (Beraubung der Freiheit und/oder Körperverletzung) gegen Schwächere (in der Regel Kinder, Frauen, Tiere) ohne angegriffen worden zu sein und ohne einen anderen sinnvollen Grund. Dazu gehören alle, die eine Beschneidung eines Mädchens direkt unterstützt haben, auch wenn es im Ausland war. Das Recht auf Unversehrtheit der Kinder greift hier. 5 Jahre gelten auch bei Vergewaltigung von Erwachsenen und Sex mit Tieren oder der Betreibung einer Einrichtung, die käuflichen Sex mit Tieren anbietet. Alle solche Einrichtungen werden mit sofortiger Wirkung geschlossen.

Solche Menschen dürfen in Zukunft weder eigene Kinder erziehen noch Tiere halten. Allerdings können sie an Orten, wo es Kinder und Tiere gibt mithelfen, sofern sie als geheilt eingestuft werden. Ausnahmen sind im Einzelfall nach genauer Prüfung möglich. - Eine Aufklärung über geltendes Recht muss vorangegangen sein, besonders im Fall der Ausländer. Dies geschieht über die Neustartprogramme. Wurde hier geltendes Recht im Ausland vor Erstankunft nicht beachtet, geschieht nur eine Belehrung, was in Zukunft zu beachten ist.

5 Jahre bei der Herstellung oder Import und Verkauf von besonders lebensverachtend hergestellten Produkten für die Haupt-Verantwortlichen.

5 Jahre gibt es auch mindestens bei der Beteiligung von Ausbeutung, Vertreibung oder Tötung Schwächerer um des Profits willen. Das betrifft besonders Banken und Konzerne. Auch Betrug – wenn er zum Leid anderer führt, gehört dazu.

10 Jahre bei Vergewaltigung von Kindern und bei Mord, sowie bei Sex-Besuch von käuflichen Kindern im In- und Ausland, sowie bei der Teilnahme an Ritualsex an Schwächeren (in der Regel Frauen, Kinder und Tiere) und bei Ritualmord. Solche Menschen dürfen in Zukunft weder eigene Kinder erziehen noch Tiere halten. Sie können nicht an Orten, wo es Kinder und Tiere gibt, mithelfen. Ausnahmen sind nicht möglich.

10 Jahre auch bei der Planung und Vorbereitung eines Angriffskrieges und bei Waffenverkauf ins Ausland. Waffenverkauf ins Ausland ist keine legitime Arbeit, sondern ein Geschäft mit Angst und Gewalt. Dieses verstößt gegen den Artikel 1 des Friedensprogramms für Weltfrieden. Waffenverkauf darf nur im Inland – klar reglementiert – stattfinden, zum Beispiel zur Ausrüstung von Militär und Polizei.

Der Gefängnisaufenthalt wird an Artikel 1 des Friedensprogramms ausgerichtet. Es findet keine menschenverachtende „Erniedrigung“ oder andere Gewalt statt, stattdessen ist es das Ziel der Gefängnisleitung und des Gefängnisprogramms, dass der Mensch sich innerlich „erhebt“ und sich als empathischer, mit allem Leben verbundener Mensch erfährt und dadurch so etwas wie „neu in sich selbst geboren“ wird, wie das heutzutage viele Menschen erfahren, die schwierige Lebenssituationen positiv überwunden haben. Wer wirklich so weit ist, neu anzufangen, kann aus der Sicherheitverwahrung in einen begleiteten Übergang in ein freies selbstbestimmtes Leben eintreten.

**Gewaltstopp gilt für alle Menschen ohne Unterschied –
niemand hat eine Freikarte für Gewalt**

Diese Regel gilt für alle – niemand kann sich freikaufen. Insbesondere auch Geistliche und Politiker, welche durch ihr Tun z.B. die Zustimmung zu einem Gesetz, Menschen enteignet oder andere lebensverachtende Ergebnisse ihres Tuns „in Kauf genommen“ haben. Gewaltstopp gilt für Menschen in hohen Ämtern, wie auch für kriminelle Einheimische oder kriminelle Ausländer – Flüchtlinge und Nicht-Flüchtlinge oder Schauspieler und andere Prominente, wie auch für den „einfachen Bürger“ genau gleich. Jeder braucht einen Handlungsrahmen.

Dieser ist hiermit durch ein deutliches „so nicht“ gegeben.

**Die Gefängnisse freimachen für echte Gewalttäter,
die Schulen frei von geistiger Gewalt (z.B.
Frühsexualisierung), keine Gewalt der Justiz bei
Schulden und vieles mehr wird umgesetzt**

Im Weiteren braucht es für eine friedliche Gesellschaft: Stoppen der Frühsexualisierung an allen Schulen, Stoppen des Zahlungsdrucks gegen Zahlungsunfähige (stattdessen individuelle Beratung und Betreuung), Befreiung von Gefängnisinsassen wegen einer nicht gewaltvollen politischen Gesinnung, und wegen Sachen, die keine Sicherheitsverwahrung benötigen. Stoppen der Zerstörung der Werte – Nihilismus (es gibt z.B. keinen „Krieg für Frieden“.) Die Hinterfragung der Werte ist wichtig, jedoch die Verdrehung und Zerstörung macht viele Menschen halt- und orientierungslos.

**Nur Gewalt in allen Formen braucht Sicherheitsverwahrung –
für alles andere reichen andere
friedensfördernde Massnahmen aus.**

Medien und Frieden

Eine besondere Form von Gewalt ist die Gewalt, die durch Medien geschürt wird. Auch diese wird nach und nach gestoppt.

**Es gibt eine Pflicht der Medien, die Wahrheit zu sagen,
doch kommt es auch darauf an, WIE sie diese sagen !!!**

In einer Friedenswelt ist es zu aller erst Pflicht der Journalisten, diesen Frieden durch ihren Schreibstil zu fördern und zu erhalten !!!

Wenn Journalisten Angst oder Misstrauen ohne berechtigten Grund schüren, wenn sie bestechlich sind oder aus anderen Gründen Falschnachrichten oder Halbwahrheiten verbreiten, müssen sie mit Konsequenzen rechnen.

Journalismus der Zukunft bedeutet:

Der Wahrheit UND dem Frieden verpflichtet zu sein.

Kindeswohl und Frieden

Kindesentzug nur bei klarer physischer oder sexueller

Gewalt – Kinder zurück zu den Eltern,

wenn dies möglich ist.

Aktuelle Fälle müssen von neutralen, empathischen und therapeutisch geschulten Menschen neu überprüft werden. Dies gilt auch für Besuchsrechte und Besuchsverbote, sollte einer der Beteiligten nicht einverstanden sein.

Kindesentzug muss neu überprüft werden und sollte in Zukunft möglichst gar nicht mehr passieren, weil die Eltern schon in ihrer Persönlichkeit und allem, was es für Elternschaft braucht, gefestigt sind. In den meisten derzeit aktuellen Fällen werden die Kinder den Eltern zurückgebracht. Ein Familienhelfer, der vor allem in Punkt 1 des Friedensprogramms und in Pädagogik geschult ist und die Gesundung der Familie unterstützt, hilft bei der Reintegration des Kindes in die Familie.

Wer ein Kind unangemessen entzogen hat und finanziell vom Leid der Kinder und Familien profitiert hat – seien das Richter, Jugendämter oder andere, erhält Gefängnis für 5 Jahre, da dies grobe Gewalt mit Entzug der Freiheit darstellt. Wenn damit die Pädophilenszene und rituelle Gewalt unterstützt wurde, gibt es dafür 10 Jahre Gefängnis.

Gewaltprävention und Konfliktlösung schon früh schulen

Es muss auch sichergestellt werden, dass kein Mobbing unter Kindern geschieht, keine Bandenbildung, sowie eine gute Frustrationstoleranz und Konfliktlösungsfähigkeit erlernt wird. Gewaltprävention ist eine Grundlage einer friedlichen Gesellschaft.

Eine friedliche Zukunft kann nur sichergestellt werden, wenn das Erwachsenwerden der Kinder friedvoll, klar und mit viel liebevoller Aufmerksamkeit von den Erwachsenen begleitet wird.

Die Kinder sind es, die den Frieden in Zukunft sichern werden, wenn sie gelernt haben, wie dies funktioniert und wie ein dauerhafter Frieden erhalten werden kann.

**Abschaffung der Schulpflicht stattdessen:
Friedensfördernde Bildungsmöglichkeiten für
alle Kinder und auch für Erwachsene zugänglich**

Ein besonderer Punkt ist die Abschaffung der Schulpflicht. Es werden stattdessen friedensfördernde Bildungsmöglichkeiten für jedes Kind angeboten. Diese Bildungsmöglichkeiten müssen unabhängig von der finanziellen Lebenssituation für jedes Kind und jeden Erwachsenen zugänglich sein.

Als Grundregel gilt: Maximale Freiheit für alle,
so lange die Freiheit des Nächsten respektiert
und geschützt wird.

**Dies gilt auch zwischen Kindern und Erwachsenen
und zwischen Kindern und andern Kindern.**

**Enorme finanzielle und zeitmässige
Einsparungen, sowie Einsparung von
staatlichen Ämtern sind bei der
Umsetzung der Friedensziele und des
Friedensprogramms zu erwarten.**

**Wenn Fachleute dies lesen, freuen wir uns
über eine entsprechende Ergänzung dieser
Arbeit mit Fachartikeln.**

Zu erwartende Einsparungen:

- **Ausgaben für das Ausland werden drastisch gesenkt. Es gibt nur noch Hilfe von Fachwissen und Material nicht durch Geld direkt. Zum Beispiel Coachingunterstützung für die Entwicklung einer friedlichen Landwirtschaft, um das Hungerproblem zu lösen, Unterstützung bei militärischen Auseinandersetzungen z.B. durch in gewaltfreier Kommunikation geschulte Fachleute und vieles mehr. Das Geld des Volkes bleibt im eigenen Land, ausser da, wo Verträge bestehen. Diese werden möglichst aufgelöst. Die Hilfe mit Geld in einem Land, das den Artikel 1 noch nicht umgesetzt hat, ist – nach den Regeln der Natur – wie ein Fass ohne Boden, das heisst es passiert keine Verbesserung und in der Regel eine Verschlimmerung der Situation, wie die heutige Weltsituation zur Genüge beweist.**

Überall wo Verträge zu Staatszahlungen bestehen, die nicht mit Artikel 1 des Friedensprogramms übereinstimmen, muss dies öffentlich gemacht werden und öffentlich Lösungsvorschläge diskutiert werden. Das Volk hat überall, jedoch besonders da ein Recht darauf zu wissen, was mit seinem Geld geschieht.

- Zu erwartende Einsparungen sind überall da, wo es um „Abmahnen wegen nicht-zahlen“ geht. Auch das Abmahnen von „Heilaussagen“ wird nicht mehr möglich sein. Alle Forderungen, die ein normales menschliches Miteinander über Gebühr strapazieren, werden gestoppt.

Inkasso-Abteilungen von Versicherungen,

„Strafbüros“ von Jobcentern, und anderen

Sozialdienststellen, welche für den

Zahlungsdruck geschaffen worden sind, entfallen.

Die Abteilung des Rundfunkbeitrags, sowie des

Finanzamtes um Geld einzutreiben, entfällt,

also alles, was Druck auf Menschen

ausübt, nur wegen des Geldes.

- Es gibt auch keine Enteignungen wegen Nichtzahlens mehr für Menschen der Kategorie 2 und 3 in Bezug auf das Thema „Grundversorgung und Schulden.“ Wer friedensfördernd lebt, kann das erworbene Haus, Grundstück etc. ein Leben lang behalten und dann nach Belieben vererben oder verschenken.
- Militärische Ausgaben werden verkleinert. Es gibt keine Auslandseinsätze mehr. Auch Wettermanipulation und Drohnen-Mordereien entfallen. Die Wartung der Super-Zerstörungswaffen, sowie die Übung von deren Anwendung entfallen und vieles mehr.

- **Die Politik selbst braucht viel weniger Geld. Zum Einen werden die Löhne aller Politiker kleiner, und alle Extra-Zahlungen (bis auf Reiseausgaben und Kindergeld) gestrichen.**

Zum andern wird die Politik selbst einfacher,

da sich alles an Artikel 1 des Friedensprogramms

orientiert und dadurch vieles gar nicht erst

besprochen werden muss. -Zum Beispiel

hätte die viele Zeit und das Geld zur Diskussion

für TTIP und CETA gar nicht eingesetzt werden

müssen, da sofort erkennbar ist, dass es nicht

mit dem Artikel 1 übereinstimmt.

Man kann so sehr viel Zeit-, Energie-

und Geldverschwendung verhindern.

Die Friedensrichtung erleichtert wirklich sehr vieles.

- **Die Flüchtlingskrise kostet den Steuerzahler weniger Geld und Flüchtlinge werden optimaler versorgt (vom pädagogischen Blickwinkel aus betrachtet) und die Integration geschieht einfacher.**
- **Die Justiz wird vereinfacht und kann in vielen Fällen einfach durch ein Gespräch mit dem Gemeinderat oder Bürgermeister ersetzt werden.**

- weniger Bürokratie in allen Ämtern bringt eine grosse Kostenersparnis
- langfristig weniger Kosten für Wasser und Abwasseranlagen
- langfristig weniger Kosten für Energie
- Unabhängigkeit von Erdöl und Erdgas so schnell wie möglich. Dadurch werden auch hohe Kosten eingespart
- Kosten, zum Beispiel Renaturierungskosten, die durch Einsatz von Giften, Atomkraftwerken und ähnlichen lebensverachtenden Praktiken entstehen, werden eingespart
- Die Menschen werden gesünder, sozialer, glücklicher und hilfsbereiter, weil dies die menschliche Natur ist, wenn der Stress wegen dem Geld wegfällt. Dies hat einen Effekt auf alles Mögliche.
- Viele Kosten, die jetzt öffentlich getragen werden, entstehen gar nicht erst oder werden privat finanziert. Dies ist z.B. aus Versuchen mit regionalem Geld, in denen die Grundlebensbedürfnisse aller gut gedeckt waren, bekannt geworden.

Wer in einer Einrichtung gearbeitet hat, in der diese Stelle – wegen nicht Übereinstimmung mit Artikel 1 oder weil kein Bedarf mehr dafür ist –

**aufgehoben wird, erhält erstmal ein Jahr
Urlaub zur Neuorientierung. Beahlt wird dieser
Urlaub über die Renteneinzahlungen, die schon
geschehen sind.**

**Es werden auch SOS-Büros eingerichtet, damit
sich jeder mit seinen Sorgen und Themen direkt
an Berater wenden kann.**

**Hier wird dann mit minimalstem Papieraufwand
eine individuelle und menschenwürdige
Lösung gefunden und eine schnelle Umsetzung
ermöglicht.**

Das alte „Gegeneinander“ ist Geschichte.

Frieden ist: Miteinander und Füreinander

Frieden ist Frieden, wenn es allen gut geht.

Eine neue Zeit bricht an.

Jetzt.

Grundsätzliches zur Friedenspartei

Die Friedenspartei versteht sich als ein Umsetzungswerkzeug, um die grössten Probleme der Menschen effektiv, elegant und effizient zu beheben.

Die Friedenspartei ist nicht hier, um zu kämpfen. Es gibt auch keine „Runddiskutiererei“. Sie ist hier, um Lösungen umzusetzen und Fragen, sowie Ergänzungen oder erweiterte Sichtweisen dazu in konstruktiven Gesprächen zu besprechen und die Ergebnisse bei der Umsetzung der Lösungen zu berücksichtigen. Dabei wird die Koalition mit der Natur berücksichtigt.

Die Friedenspartei ist für alle Menschen, die Artikel 1 des Friedensprogramms als oberste Richtlinie akzeptieren und leben, unabhängig von Konfession, Kultur, Nation, Hautfarbe oder politischer Gesinnung.

Die Arbeit und Sprache der Partei ist, klar und authentisch, genauso wie die 12 Programmpunkte und die drei Ziele. - Wir sehen uns nicht als Politiker, sondern als ein politisches Projekt, das durch Friedensträger des Vereins Weltfrieden global umgesetzt wird.

Die Menschen der Friedenspartei sind hier um in Koalition mit der Natur eine Stabilität und friedliche Ordnung unter den Menschen wieder herzustellen, damit jeder Mensch in Ruhe, Würde, Frieden und Freiheit umgeben von einer prachtvollen Natur und glücklichen Tieren leben kann.

Die Gründung ist am 3.2. 2017 als geistiges Gedankengut geschehen.

- Die juristische Form als Partei erfolgt in dem Masse, wie es möglich ist, wirkungsvolle praktische Schritte zu gehen. Dazu braucht es viele Menschen, die sich eintragen, damit wir wirkungsvolle Zahlen nachweisen können.

So bist Du dabei: Hier ist unser

Friedens- Partei- Kontakt- Formular.

<https://www.weltfrieden.global/friedenskontakt/>

Bitte bei BETREFF schreiben: Ja, ich wähle

Frieden – ich wähle die Friedenspartei.

Senden an: friedenspartei@weltfrieden.global

Postweg: Friedenszentrum Friedensquelle,

Trauntalstrasse 20, 55767 Brücken,

Deutschland

**Die Friedenspartei Für Welt Frieden ist ein
Projekt des Vereins (i.G.) Weltfrieden global.**

Mitgliedschaft und Spenden geschehen über den
Verein Weltfrieden global.

**Eine Mitgliedschaft und das Verbreiten und Teilen der Informationen
macht die Umsetzung möglich.**

Wir danken allen, die mithelfen im Namen des Friedens !!!

Kontakt: Friedenszentrum Friedensquelle III

Tel. 06782 / 988 34 36

mail: friedenspartei@weltfrieden.global

Friedens- Partei- Kontakt- Formular

<http://www.weltfrieden.global/friedenskontakt/>

Das Programm der Friedenspartei wurde in Zusammenarbeit mit vielen Menschen erarbeitet. Die meisten dieser Menschen möchten ihre Privatsphäre zum Beispiel aus beruflichen Gründen schützen, das bitten wir zu respektieren.

Sie alle werden zum geeigneten Zeitpunkt in die Öffentlichkeit treten. Solltest Du Dich gerufen fühlen, zum jetzigen Zeitpunkt aktiv in der Öffentlichkeit zu wirken, um die Umsetzung der Programmpunkte und Ziele der Friedenspartei zu ermöglichen, freuen wir uns über Kontaktaufnahme. Die Friedenspartei soll in möglichst vielen Ländern zeitgleich aufgebaut werden. Möchtest Du Dein Land aufbauen ? Wir unterstützen Dich mit all unseren Möglichkeiten.

Copyright: Die **Verbreitung** dieser Informationen mit Urheberangaben im Sinne des Friedens ist **erwünscht** und **wesentlich** für die Umsetzung. Dafür ist der **Downloadbereich** vorbereitet. Diese Informationen dürfen ohne zu fragen in Newslettern und Internet-Blogs, sowie auf Webseiten, Facebook u.ä. verbreitet werden, wenn die folgenden Downloads dazu verwendet werden.

Download



pdf: Friedenspartei alles komplett



[Friedenspartei komplett - Fassung vom 21\[...\]](#)

PDF-Dokument [186.7 KB]



**Poster 1: Frieden ist, wenn Wahlversprechen
umgesetzt werden**



**Poster 2: Frieden ist, wenn die Abgaben
an den Staat nur 10 % sind**



**Poster 3: Frieden ist, wenn alle eine
Grundsicherung haben**



[Grundsicherung.pdf](#)

PDF-Dokument [364.7 KB]



**Poster 4: Frieden ist, wenn kein Mensch
wegen Geld ins Gefängnis muss.**



Poster 5: Frieden ist Gesetz in Koalition

mit der Natur

umgesetzt von Birgitt Böhm Artistin



[Poster Koalition A4.pdf](#)

PDF-Dokument [446.0 KB]

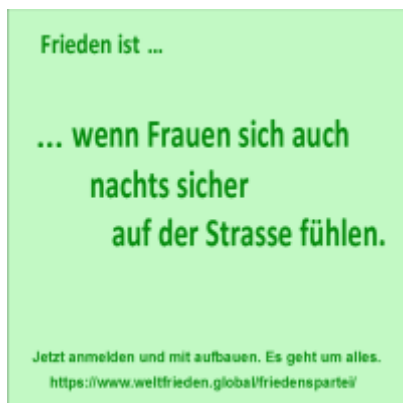


[Poster Koalition A3.pdf](#)

PDF-Dokument [446.0 KB]



**Poster 6: Frieden ist, wenn Frauen
sich auch nachts sicher auf den
Strassen fühlen**



**Poster 7: Frieden ist, wenn Schulfreiheit
umgesetzt ist (von B.B. Artistin)**



[PDF Frieden ist.pdf](#)


PDF-Dokument [643.2 KB]

**Poster 8: Frieden wächst, wenn alle teilen.
Bitte teilen.**





Poster 9: Frieden ist ... blauer Himmel



Poster 10: Frieden ist, wenn fundamentale, (r)evolutionäre Schritte umgesetzt werden.



Poster 11: Frieden wächst, wenn Du es willst.



Poster 12: Frieden wächst, wenn Du ihn wählst.



Auszüge dürfen nur mit deutlichem Hinweis auf Weltfrieden global als Urheber veröffentlicht werden und nur so, dass das Ergebnis förderlich ist für die Umsetzung von Weltfrieden.

Verantwortlich für den Inhalt:

Friedenszentrum Friedensquelle III

Irena Weiss

Trauntalstrasse 20

55767 Brücken

Rheinland-Pfalz

Tel. 06782 / 988 34 36

friedenspartei@weltfrieden.global

www.weltfrieden.global

*„Frieden wird in die Herzen
der Menschen kommen,
wenn sie ihre Einheit mit
dem Universum erkennen.“*

Black Elk vom Lakota Stamm



DAS FRIEDENSSEMINAR

Möchten Sie ein Seminar "im Prinzip der Richtung" - dem Schlüssel für einen dauerhaften Weltfrieden - für Ihr Unternehmen, Deinen Verein, Ihr Projekt, Freunde & Bekannte buchen?
(pdf einfügen)

FRIEDENSABEND

Wo ? Im Friedenszentrum

Friedensquelle III

Wann ? Jeden 5. & 15. & 25.

eines Monats, 18.45 h

Kosten ? für Fördermitglieder frei

LEBEN IN GEMEINSCHAFT

Die Lebenschaft (Gemeinschaft in friedensfördernder Ausrichtung) hier im Hauptzentrum von Weltfrieden global in Brücken, Rheinland-Pfalz erweitert sich dieses Jahr und freut sich auf neue Friedensfreunde.

Bitte informieren unter: Friedensprojekte - Lebenschaft und wenn Dein Herz "ja" sagt, dann anrufen.

 [Druckversion](#) | [Sitemap](#)

10.Juli 2017 Weltfrieden global